

Erfolgreiches Pilotprojekt: Bilingualer Unterricht an der Berufsfachschule Ziegelbrücke

Die Berufsfachschule Ziegelbrücke (GIBGL) hat mit ihrem Pilotprojekt für bilingualen Unterricht (bili) einen großen Erfolg verzeichnet. Nach drei Jahren besuchtem bili-Unterricht in Deutsch und Englisch darf die GIBGL acht Lernenden zum Berufsabschluss Koch/Köchin EFZ mit bili-Zertifikat gratulieren. Die jungen Berufsleute haben ihre berufliche Grundbildung erfolgreich zweisprachig mit einem hohen Sprachanteil in Englisch (> 75 %) absolviert. Das ist schweizweit einzigartig und die Absolventen*innen haben damit einen wichtigen Meilenstein für sich selbst, die GIBGL und die zukünftigen Lernenden gesetzt.

Das innovative Projekt wurde im August 2020 ins Leben gerufen, um den Lernenden eine besondere Möglichkeit zu bieten, ihre auf der Volksschulebene erworbenen Sprachkompetenzen in Englisch zu erhalten und zu erweitern. Durch die Kombination von fachspezifischem sowie allgemeinbildendem Unterricht in zwei Sprachen können Lernende sowohl ihre Sprachkenntnisse verbessern als auch ein umfassenderes Verständnis für ihr gewähltes Berufsfeld entwickeln. Ferner erhöht der bili-Unterricht die Chancen der Absolventen*innen auf dem Arbeitsmarkt im In- und Ausland und erleichtert den Zugang zur Weiterbildung via Berufsmaturität, welche unter anderem ebenfalls an der GIBGL angeboten wird.

Das Pilotprojekt erforderte nicht nur eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Lernenden, ihren Lehrkräften und den Lehrbetrieben, sondern auch eine engagierte Unterstützung seitens der Hauptabteilung höheres Schulwesen und Berufsbildung des Kantons Glarus, der Schulleitung und der gesamten Berufsfachschule. Die Schule investierte in zusätzliche Ressourcen wie bilinguale Lehrmaterialien und Weiterbildung für qualifizierte bili-Lehrkräfte, um auch sicherzustellen, dass die Lernenden optimal gefördert werden.

Die Ergebnisse des Pilotprojekts haben in der Gastro-Branche der Region grosses Interesse geweckt, so dass die GIBGL diesen August bereits mit der vierten bili-Koch-Klasse starten darf. Dieses Projekt hat also bewiesen, dass die GIBGL durch bili-Unterricht eine solide Ausbildung bieten kann, die beruflichen Perspektiven junger Erwachsener erweitert und sie auf die Anforderungen einer globalisierten Welt vorbereitet.

Die GIBGL ist stolz auf die Absolventen*innen und freut sich darauf, weitere Koch-Lernende im bili-Unterricht begrüßen zu dürfen.



Foto: bili-Pilotklasse KH20a

*von links nach rechts: Nadine Wegmann / Alfred Gick (Lehrpersonen); Maurin Kern / Selina Frech / Carla Hauser / Gian Leutenegger / Deniz Celebioglu / Elia Landolt / Alina Kallus / Sarina Gerber (Absolventen*innen)*